BuFr2 Carolin Kresse

Tagesordnungspunkt: 7.1. Wahl Bundesfrauenrat - 4 weibliche Mitglieder, eine auf Vorschlag der

LAG Frauen, sowie Stellvertreterinnen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund:innen,

politische Teilhabe ist ein Grundrecht, aber auch ein Privileg. Deswegen sind viele Gruppen unterrepräsentiert: chronisch kranke Frauen, armutsbetroffene Frauen, Frauen mit psychischen Erkrankungen, Frauen mit Pflegeverantwortung oder Frauen, die nicht ins Licht der Öffentlichkeit treten wollen oder können.

Mein Name ist Carolin, und ich möchte im Bundesfrauenrat die Frauen* und LINTA* vertreten, die oft unsichtbar bleiben. Menschen, deren Lebensweg genauso viele Kurven hat wie meiner und die jeden Tag gegen die widrigen Umstände unserer Gesellschaft kämpfen.

Ich möchte feministische Politik mitgestalten – nicht nur trotz, sondern gerade wegen meiner Perspektive als Frau mit psychischen Erkrankungen und Hintergrund in einer der marginalisiertesten Branchen unserer Arbeitswelt.

Meine wichtigsten Ziele in der Politik:

- Dekriminalisierung von Sexarbeit in Deutschland mit einem progressiven Sexarbeitsgesetz, das von Sexarbeitenden mitgestaltet wird
- feministische Digitalpolitik, z.B im Hinblick auf KI und Algorithmen, die Marginalisierung reproduzieren
- gesetzlicher Schutz vor Deepfakes und geschlechtsspezifischer Gewalt im Internet
- Abschaffung von §218
- Ausbau von Psychotherapieplätzen und geschützten Reha-Angeboten für FLINTA*-Personen
- Schutz des Selbstbestimmungsgesetzes ohne Kennzeichnung von trans Personen im Melderegister
- Gewichtsdiskriminierung in der Medizin und Gesellschaft abbauen
- fortlaufende Finanzierung von Frauenhäusern und Gewaltschutzeinrichtungen sichern

Feministische Politik ist inklusiv, intersektional und niemals bevormundend. Wenn wir über die Rechte marginalisierter Gruppen sprechen, müssen diese Gruppen vertreten sein und über das entscheiden, was sie selbst betrifft. Ich werde dafür kämpfen, dass die Stimmen von Sexarbeitenden bei der Gesetzgebung und -evaluation gehört werden, dass die Vertretung von Patient:innen eine aktive Rolle in der Gesundheitspolitik spielt und Digitalpolitik keine Männersache bleibt.



Geburtsdatum: 17.08.1990

Kreisverband: Delmenhorst

Themen: progressive Sexarbeitspolitik, sexuelle & mentale Gesundheit, psychische Krankheiten, Digitalpolitik, Queerpolitik

E-Mail: carolin.kresse@gruenedelmenhorst.de

Meine Basics:

- Carolin Kresse, 35 Jahre, ostdeutsch im Norden, ohne Familienverantwortung
- Mitglied bei Bündnis 90/DIE GRÜNEN seit Februar 2025
- hauptberuflich freie Texterin im Adult Business und Hintergrund in der Sexarbeit
- angestellt als Vorstandsassistenz für Öffentlichkeitsarbeit und Social Media beim Kreisverband Delmenhorst
- Mitglied der LAG Frauen und LAG Digitales/Medien
- Mitglied im Frauen*Vernetzungsprogramm 2025
- gewählt zur Delmenhorster Delegierten für die BDK und die Bezirkskonferenz Weser-Ems

Vielen Dank für euer Vertrauen und eure Unterstützung